

## Bericht zur Kundgebung bei Adecco in Warschau (16. Dezember 2015)

Im Rahmen der landesweiten Kampagne gegen Leiharbeitsfirmen, hat die Warschauer öffentliche Kommission der OZZ IP am 16. Dezember vor dem Hauptsitz von Adecco Polen eine Solidaritätskundgebung mit den bei Amazon Polska beschäftigten Leiharbeiter\*innen organisiert.

Wir haben uns mit ca. 50 Leuten vor dem Firmensitz im Zentrum von Warschau versammelt, um unseren Widerstand gegen die arbeiterfeindlichen Aktivitäten beider Firmen auszudrücken. Teilgenommen und gesprochen haben auch Vertreter\*innen von verschiedenen IP-Kommissionen (der öffentlichen Kommission Warschau und der Kommission der NGO-Beschäftigten) sowie des *Kolektyw Syrena*, der *Pracownicza Demokracja*, der *Alternatywa Socjalistyczna* und der Partei *Razem*. Während der Kundgebung haben wir die Forderungen wiederholt, die die IP bei Amazon an Adecco gestellt hat: Erhöhung des Grundlohns auf mindestens 16 Zloty pro Stunde, Einführung von Lohnabrechnungen, Befristungen nicht kürzer als 3 Monate, Schichtpläne auf Jahresbasis und realistische Pausenregelungen.

Die Sprecher\*innen auf der Kundgebung wiesen außerdem auf die Rolle hin, die die Leiharbeitsfirmen bei der Prekarisierung der Arbeitsbedingungen und der generellen Untergrabung der sozialen Sicherheit spielen, indem sie die Löhne der Arbeiter\*innen angreifen, aber die Profite der Firmen und ihrer Vorstände nicht antasten.

Die Kundgebungsteilnehmer\*innen skandierten: „Prekäre Arbeit, permanente Ausbeutung!“, „Wir werden nicht flexibel sein!“, „Amazon profitiert, Adecco beutet aus!“, „Das Geschäft läuft, jetzt läuft auch der Widerstand!“

Die während der Hauptstoßzeit organisierte Aktion weckte das Interesse der Passant\*innen. Diese lasen mit Interesse die Flugblätter und drückten Unterstützung für unsere Forderungen aus.

[\[http://ozzip.pl/teksty/informacje/mazowieckie/item/2018-solidarnosciowy-protest-pod-adecco-poland-w-warszawie\]](http://ozzip.pl/teksty/informacje/mazowieckie/item/2018-solidarnosciowy-protest-pod-adecco-poland-w-warszawie)